



Die Stadt Schöppenstedt hat zum nächst möglichen Termin im 4-köpfigen Team des Kinder- und Jugendzentrums/ Mehrgenerationenhauses in Schöppenstedt folgende Stelle frei:

Berufsanerkennungsjahr für Sozialarbeiter/ innen bzw. – pädagogen/ -pädagoginnen (B.A.)

(m/ w/ d)

Wochenarbeitszeit – Vollzeit, 39 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit nach §11 SGB VIII
- begrenzt Gruppenarbeit
- Planung, Organisation, Bewerbung und Durchführung eigener Angebote für die Zielgruppe
- Netzwerkausbau und -begleitung mit zahlreichen KooperationspartnerInnen
- begrenzt administrative Tätigkeiten

Was erhoffen wir:

- Liebe zum Beruf, Leidenschaft und ein großes Herz für Kinder
- Kreativität, Teamfähigkeit, Offenheit gegenüber neuen Herausforderungen
- Hohe fachliche Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Zuverlässigkeit

Das erwarten wir:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom oder B.A.) an einer Hochschule oder Fachhochschule auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit, das zur Sozialarbeiterin oder zum Sozialarbeiter, zur Sozialpädagogin oder zum Sozialpädagogen qualifiziert.
- Offener Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen
- Teamfähig und belastbar
- Angemessenes und verbindliches Auftreten
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Einfühlungsvermögen
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit
- Sicherer Umgang mit gängiger EDV-Software (MS Office)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.05.2024 per Post oder per Mail an:

Samtgemeinde Elm-Asse
-vertrauliche Personalangelegenheit-
z. Hd. Frau Hoyer
Markt 3
38170 Schöppenstedt
c.hoyer@elm-asse.de

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Maiberg (Tel. 05332/938-110) oder Frau Hoyer (Tel. 05332/938-113) im Fachbereich Personal zur Verfügung.

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberdaten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie auf unsere Homepage unter www.elm-asse.de.

Schöppenstedt, 16.02.2024